Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 43 (1917)

Heft: 22

Illustration: Zur Fleischnot

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ju der Aufführung von Wedekinds "Erdgeist"

Jedes Mädchen sehnt sich so zu leben, Doch nicht jede kann ein Serkel sein, Jeder Jüngling fühlt in Schöns Bestreben Um sein Haupt Märtyrer-Glorienschein. Doch am Ende ist ein dummer Teusel, Wenn ein Weib auf seine Glatze hockt: Ja, der Dr. Schön ist ohne Sweisel Ein Gewaltmensch, der sich schön verbockt: Darum sag' ich froh und frei wie Goethe: Wenn sließt irgendwo ein trüber Bach Und zum Bade lockt dich eine Slöte: Mach' ein Stück draus, aber spring' nicht nach!

In der Konditorei

Gast: Nein, Fräulein, Vitroneneis schmeckt mir nicht und Vanilleeis kann ich überhaupt nicht sehen. Bringen Sie mir, was Sie da zuerst nannten, ich glaube es hieß Delikateßeis. — Nachdem der Gast das Eis verzehrt hat, sagt er: Dieses Delikateßeis war wirklich samos, Fräulein. Was ist denn eigentlich?

Sräulein: Das ist Sitroneneis und Vanilleeis gemischt! p. S.

Umgekehrt ist auch gefahren

Ein berühmter ausländischer Pianist, der ein sehr wenig origineller Komponist ist, ward in einer deutschen Stadt interniert. Da man ihm das Konzertieren verboten hat, verlegt er sich ganz und gar aufs Komponieren.

Die Freunde des Pianisten machten nun bei der Behörde die Eingabe: Man möchte dem Künstler das Komponieren verbieten und dafür das Konzertieren erlauben.

Denefpruch

Wer in diesen Tagen vom Arieg nichts hört, Wen die Jucker- und Sleischnot nicht weiter stört, Wer durch die Bahnhosstraße muß gehn, Und kriegt keine fremden Schieber zu sehn, Wer nicht von "Freunden" wird angerempelt, Jum Deutsch- oder Welschfreund nicht wird gestempelt,

Wem's Bier noch schmeckt, das man jetzt braut Und nie nach 'nem Slieger hat ausgeschaut, Wer Herdöpsel noch im Keller sind't — Der ist fürwahr ein Sonntagskind.

Granaten-Splitter

Wer ist schuld am europäischen Ariege: Das Geld. — Wer ist unschuldig daran: Die Welt. Wer wird zerstampst, zertreten, vernichtet: Das Seld. — Und wer hat nichts davon: Der Geld.

Aussisch, serbisch, türkisch, montenegrinisch, griechisch, italienisch, rumänisch, bulgarisch, portugiesischer Stoßseufzer: 280 pumpen wir nach dem Ariege?

England, die größte Seemacht, sucht die Entscheidung auf dem Lande; Deutschland, die größte Landmacht, sucht sie auf dem Wasser: wäre es da nicht logisch, die Schiffe auf das Land und die Armee in das Wasser zu sühren, schneller könnte der Sriede nicht erzielt werden, als durch diese Dislokation. Probatum est.

Wohl und Wehe

Dem fehlt's gewiß im Aapitol, Der mit Urzneien spielt, Denn solchem ist nicht eher wohl, Uls bis er krank sich fühlt.

Zeiht dich dein Seind der Barbarei, Verzeih's ihm und versteh': Ihm selber ist nicht wohl dabei, Sonst tät' er dir nicht weh'!

Magenfranke Köchin gesucht

"Aber, lieber Greund, wie kommst du nur auf so eine Adee?"

""Ganz einfach! Zis jeht wollten mir meine Xöchinnen das Essen nie nach vorgeschriebener Diät zubereiten. Sinde ich nun eine magenkranke Xöchin, so wird sie für sich selbst diät kochen und ich kann dann mitessen.""

Bur fleischnot



Huch der britische Leu muß dran glauben!

Model's Sarsaparill

ist das Blutreinigungsmittel, dessen seit einem Vierteljahrhundert stetig wachsender Erfolg zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen hat. Dieselben sind meistens billiger, konntes aber in der geradezu idealen Wirkung niemals der echten Model's Sarsaparill gleichkommen. Letztere ist das beste Mittel gegen alle Erscheinungen, die von werderbenem Blut oder von habitweiler Verstopfung herrühren, wie alle Hautunreinigkeiten, Augenlider-Entzöndungen, Gesichtsröte, Jukeen, Rheumatismus, Krampfadern, Hämorrhoiden, Skrotholose, Syphilis Magenleiden, Kopfschmerzen, Menstruationsbeschwerden und Störungen besonders im kritischen Alter usw. Sehr angenehm und ohne Berufsstörung zu nehmen. ½ Fl. Fr. 5.0. ½ Fl. Fr. 5.0.

Schweizer - Weine

I. CI

erd. Steiner

Ausländ. Weine

Champagner

Weinhandlung

Telephon 547

Winterthur

Gute Tischweine